

---

**Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen  
Abteilung Integrationsmassnahmen**

## **Mentorinnen und Mentoren für unbegleitete Minderjährige**

Mitarbeitende mit Ausbildung in Sozialpädagogik oder Sozialer Arbeit betreuen und begleiten unbegleitete Minderjährige (MNA – mineurs non accompagnés) im DGZ Grosshof in Kriens. Zusätzlich nehmen gesetzliche Vertretungen die Interessen der MNA wahr. Viele MNA wünschen darüber hinaus Kontakte zur einheimischen Bevölkerung und möchten die schweizerische Kultur kennenlernen.

Vor diesem Hintergrund suchen wir ergänzend zu behördlichen Massnahmen Mentorinnen und Mentoren, welche soziale Beziehungen ausserhalb der Unterbringungsstruktur anbieten und Vertrauensverhältnisse mit den Kindern und Jugendlichen ermöglichen. Die Mentorinnen und Mentoren bieten den MNA in ihrer speziellen Lebenssituation persönliche Begleitung und Unterstützung. Die stabilen und verlässlichen Beziehungen vermitteln den Jugendlichen Sicherheit und helfen ihnen, neue Perspektiven zu entwickeln. Das Freiwilligenengagement ergänzt die Aufgaben der Betreuungspersonen, der Sozialarbeitenden und der gesetzlichen Vertretungen. Eine gute Absprache und Kooperation unter den verschiedenen Akteuren ist unabdingbar.

Mentorinnen und Mentoren:

- unterstützen die MNA in schulischen, beruflichen oder alltäglichen Belangen.
- motivieren für den Lernprozess (Schule, Ausbildung, Praktikum).
- helfen in administrativen Angelegenheiten.
- schaffen Zugang zu alltäglichen Aktivitäten (Wandern Schwimmen, Velofahren, Spielnachmittage, Besuche von öffentlichen Veranstaltungen).
- bauen eine verbindliche, partnerschaftliche, stabile Beziehung zu den MNA auf.
- und bieten eine gewisse Stabilität im Leben.
- stellen den Jugendlichen im Asyl- und Flüchtlingsbereich einen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung.
- erhöhen die Partizipation der MNA am gesellschaftlichen Leben indem sie ihr lokales Wissen zur Verfügung stellen.
- schaffen Gelegenheiten im Alltag Land, Leute, Kultur, Werte und Normen ausserhalb der Zentrenstrukturen kennenzulernen.
- pflegen einen verbindlichen Kontakt über eine gewisse Dauer, idealerweise unterstützen sie die Jugendlichen beim Übergang ins Erwachsenenalter.

### **Haben Sie Interesse und Fragen?**

Wenden Sie sich an die Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit.

#### **Kontakt**

Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen  
Koordination Freiwilligenarbeit, Alexandra End  
Telefon 041 228 30 69  
[alexandra.end@lu.ch](mailto:alexandra.end@lu.ch)  
[www.daf.lu.ch](http://www.daf.lu.ch)